Im schönsten Wiesengrunde

Wilhelm Ganzhorn schrieb das Gedicht »Das stille Tal« 1851. 1876 erschien es erstmals in der »Schwäbischen Lieder-Chronik« und besitzt im Original 13 Strophen, die zusammen ein schönes Gesamtbild ergeben. Üblicherweise werden jedoch nur die Strophen 1, 12 und 13 gesungen.

Musik: Volksweise
("Drei Lilien")
Satz:
Diethelm Holland-Moritz
April 2024

2. Wie Teppich reich gewoben,
Steht mir die Flur zur Schau;
O Wunderbild, und oben
Des Himmels Blau.
Dich mein stilles Tal
Grüß ich tausendmal!
O Wunderbild, und oben
Des Himmels Blau.

3. Herab von sonn'ger Halde
Ein frischer Odem zieht;
Es klingt aus nahem Walde
Der Vögel Lied.
Dich mein stilles Tal
Grüß ich tausendmal!
Es klingt aus nahem Walde
Der Vögel Lied.

4. Die Blume winkt dem Schäfer
Mit Farbenpracht und Duft;
Den Falter und den Käfer
Zu Tisch sie ruft.
Dich mein stilles Tal
Grüß ich tausendmal!
Den Falter und den Käfer
Zu Tisch sie ruft.

5. Das Bächlein will beleben
Den heimlich trauten Ort;
Da kommt's durch Wiesen eben
Und murmelt fort.
Dich mein stilles Tal
Grüß ich tausendmal!
Da kommt's durch Wiesen eben
Und murmelt fort.

6. Das blanke Fischlein munter
Schwimmt auf und ab im Tanz;
Rings strahlen tausend Wunder
Im Sonnenglanz.
Dich mein stilles Tal
Grüß ich tausendmal!
Rings strahlen tausend Wunder
Im Sonnenglanz.

7. Wie schön der Knospen Springen,
Des Tau's Kristall im Licht!
Wollt ich es alles singen -
Ich könnt es nicht!
Dich mein stilles Tal
Grüß ich tausendmal!
Wollt ich es alles singen -
Ich könnt es nicht!

8. Kommt, kommt der Tisch der Gnaden
Winkt reichlich überall;
Kommt, all' seid ihr geladen
Ins stille Tal!
Dich mein stilles Tal
Grüß ich tausendmal!
Kommt, all' seid ihr geladen
Ins stille Tal!

9. Wie froh sind da die Gäste!
Da ist nicht Leid noch Klag';
Da wird zum Friedensfeste
Ein jeder Tag!
Dich mein stilles Tal
Grüß ich tausendmal!
Da wird zum Friedensfeste
Ein jeder Tag!





Notation: Klingend C
1/4 = ca. 102 (1:07)

(Nicht schleppen)

musicalion
click for more



D. H-M

Tr. 1
Tr. 2
Pos.
Tb.

Stun - de ins Tal hin- aus. Dich mein
Lei - den, mein letz - ter Gang. Dich mein
Stun - de beim A - bend- schein: "Dir, mein

stil-les Tal, grüß ich tau-send - mal, da zog ich man - che
stil-les Tal, grüß ich tau-send - mal, das ist mein herb-stes
stil-les Tal, Gruß zum letz - ten - - mal!" Singt mir zur letz - ten

Stun - de ins Tal hin - aus. aus.
Lei - den, mein letz - ter Gang. Gang.
Stun - de beim A - bend - schein! schein!

1. 2.

musicalion
click for more

10. Wie sieht das Aug' so helle
im Buche der Natur!
Der reinsten Freuden Quelle
springt aus der Flur.
Dich mein stilles Tal
grüß ich tausendmal!
Der reinsten Freuden Quelle
springt aus der Flur.

11. Hier mag das Herz sich laben
Am ew'gen Festaltar;
Kommt, bringet Opfergaben
Mit Jubel dar!
Dich mein stilles Tal
Grüß ich tausendmal!
Kommt, bringet Opfergaben
Mit Jubel dar!



Type: Sheet music

Título: En la más bella pradera

Compositor: desconocido Anónimo

Época: Folclor

Tema: Naturaleza & entorno

Categoría: Canciones alemanas

Dificultad: Leicht

Instrumentación Grupo: Música de cámara vientos

Arrangement: Trompeta 2+[Trb+Tb]

Instrumentación: *Trompeta = Trp(2),*Trombón = Trb(1),Tuba = Tb(1)